

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 18.

Mittwoch, den 23. November

1892.

Vergabung von Stipendien betreffend.

Nr. 11114. Wir machen die resp. Pfarrämter, bezw. Studierenden darauf aufmerksam, daß im Verordnungsblatt des Großherzoglichen Oberschulrates vom 18. November d. J. Nr. XIV. folgende Stipendien, um welche sich Theologiestudierende bewerben können, ausgeschrieben sind:

1. Ein Stipendium von jährlich 350 M. aus der von Reischach'schen Stiftung in Konstanz für Theologiestudierende und Aspiranten der Theologie von Unterfecunda an.
2. Ein Stipendium von jährlich 120 M. aus der Joachim Janus'schen Stiftung für Nicht-Konstanzer, die Theologie studieren, bezw. Aspiranten der Theologie von Untertertia an.
3. Ein Stipendium von jährlich 300 M. aus der Leonhard von Pappus'schen Stiftung für Hochschulstudierende ohne Rücksicht auf das Berufsstudium.
4. Ein Stipendium von jährlich 260 M. aus der Gräflich von Wolfegg'schen Stipendienstiftung für katholische Studierende von der dritten Klasse des Gymnasiums an.
5. Ein Stipendium von jährlich 140 M. aus der Buchegger'schen Familienstipendienstiftung für Verwandte.
6. Ein Stipendium von jährlich 300 M. aus der Mürzel'schen Stiftung in Freiburg für Aspiranten der Theologie von der Obertertia an, unter denen Verwandte des Stifters vorzugsberechtigt sind.
7. Ein Stipendium von jährlich 280 M. aus der Thenagel'schen Stipendienstiftung für katholische Schüler des Gymnasiums Konstanz, die nicht aus der Stadt Konstanz stammen.

Die Eingaben um die Stipendien 1—5 sind innerhalb 3 Wochen bei dem Verwaltungsrat der Distriktsstiftungen in Konstanz, um 6 und 7 durch Vermittelung der betr. Anstaltsdirektoren beim Großh. Oberschulrat einzureichen.

Freiburg, den 19. November 1892.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründeausschreiben.

I.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

Wiptingen, Decanats Stockach, mit einem Einkommen von 1922 M. und 91 M. 16 S. Anniversargebühren.

Wehr, Decanats Wiesenthal, mit einem Einkommen von 1810 M. und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und eine zu 5% verzinssliche Restschuld von 67 M. 5 S. durch eine jährliche Abgabe von 10 M. an die allgemeine kathol. Kirchenkasse zu tilgen. Die Gebühren für Abhaltung der Fahrstage betragen 407 M. 80 S. und jene für besondere kirchliche Einrichtungen 29 M. 41 S.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchst desselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichtes einzureichen.

II.

Achdorf, Decanats Willingen, mit einem Einkommen von 1468 *M.* außer 91 *M.* 24 *S.* Anniversargebühren.

Erffingen, Decanats Mühlhausen, mit einem Einkommen von 3563 *M.* außer 73 *M.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Die Bewerber um diese Pfründen haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgesetzten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

III.

Untermettingen, Decanats Stühlingen, Kaplanei, mit einem Einkommen von 1470 *M.* Der Kaplanei-beneficiat ist außer andern Obliegenheiten verpflichtet, wochentlich drei hl. Messen für den Stifter zu lesen, wofür die Gebühren am Einkommen in Abzug gebracht sind, in der Seelsorge auszu-helfen und soweit das Erträgniß des Kaplanei-Baufonds (1500 *M.*) nicht ausreicht, für letzteren einzutreten. Die Gebühren für Fahrtage betragen 120 *M.* 25 *S.*

Urach, Decanats Willingen, mit einem Einkommen von 1800 *M.*, außer 226 *M.* 40 *S.* Gebühren für Abhaltung der Anniversarien und 139 *M.* 74 *S.* für besondere kirchliche Verrichtungen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

Pfründebesezungen.

Seine Königliche Hoheit, der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariat in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Josef Weiß in Wyhlen auf die Pfarrei Güttingen, Decanats Stockach, designirt und hat derselbe den 25. Oktober l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Durchlaucht, dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Göggingen, Decanats Meßkirch, präsentirten Pfarrer Michael Burger, bisher in Kreenheinstetten, wurde den 26. Oktober l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz, der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Lottstetten, Decanats Rlettgau, dem bisherigen Pfarrer August Otter in Fehenheim verliehen, und hat derselbe den 27. Oktober l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Königliche Hoheit, der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariat in Vorschlag gebrachten Bewerber den bisherigen Pfarrer Albert Käpplein in Hammereisenbach auf die Pfarrei Buchheim, Decanats Meßkirch, designirt und hat derselbe den 3. November l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von der hochgeborenen Frau Gräfin Luise Douglas, geb. Gräfin von Langenstein auf die Pfarrei Gottmadingen, Decanats Hegau, präsentirten Pfarrer Franz Josef Wüst, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 8. November l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit, dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Rohrbach, Decanats Heidelberg, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Karl Herzog daselbst wurde den 13. November l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz, der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Hög, Decanats Wiesenthal, dem bisherigen Pfarrer Karl Trenkle in Oberhomburg verliehen, und hat derselbe den 15. November l. J. die canonische Institution erhalten.

Diensternennungen.

Vom venerabeln Landkapitel Ottersweier wurde Pfarrer Ferdinand Brommer in Sasbachwalden zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 10. Nov. l. J. Nr. 10624 bestätigt.

Vom venerabeln Landkapitel Walldürn wurde Pfarrer Karl Sauer in Hettingen zum Kammerer gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 17. November l. J. Nr. 9490 bestätigt.

Versetzungen.

- Den 29. Oktober: Lambert Alexander Maier, Vicar in Böhlingen i. g. E. nach Seelbach.
" 10. Novbr.: Stephan Illig, Vicar in Schwellingen i. g. E. nach Windischbuch.
Leo Kohler, Vicar in Windischbuch i. g. E. nach Ebersweier.
Anton Huggle, Vicar in Grafenhausen i. g. E. nach Istein.

Mesner- und Organistendienst-Versetzungen.

Vom dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

- Den 14. Juli: Küfer Friedrich Ebi als Mesner und Glöckner an der Filialkirche zu Oberalpfen.
Den 29. September: Hauptlehrer a. D. Johann Stehle als Organist an der Pfarrkirche zu Scherzingen.
Den 20. Oktober: Jakob Gözmann IV als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu St. Leon.
Hauptlehrer Emil Pfaff als Organist an der Pfarrkirche zu Bühl, Amts Waldshut.
" Josef Büchner als Organist an der Pfarrkirche zu Bulach.
" Augustin Mosmann als Organist an der Pfarrkirche zu Prinzbach.
" F. Kanzler als Organist an der Filialkirche zu Beiertheim.
" Georg Sturm als Organist an der Pfarrkirche zu Beiertheim.
Den 27. Oktober: Schuster Julius Buttle als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Stühlingen.
Den 3. November: Hauptlehrer Oskar Pfeffer als Organist an der Pfarrkirche in Rothweil.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege Sigmaringen 300 M. von den Erben der Hofapotheker Baumeister Eheleute zu einem „Baumeister-Widmann'schen Jahrtag“ mit einem Requiem und einer hl. Messe.

Zum Pfarrfond Krauchenwies 100 M. von Katharina Brändle geb. Hildebrand zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Johann Georg Brändle und nach Ableben auch für sich selbst.

Zur Heiligenpflege Boll 100 M. von Johanna Fecker zu einer hl. Messe für den † Josef Fecker und nach Ableben auch für sich selbst.

Zur Heiligenpflege Steinhilben 200 M. von Jakob Heinzelmann zu einer hl. Messe mit Almosenpende für sich selbst, seine beiden † Ehefrauen Katharina Schmid und für die † Verwandten.

Zu derselben 130 M. von Peter Heinzelmann zu einer hl. Messe für seine † Eltern Josef Heinzelmann und Katharina geb. Zeiler.

Zur Heiligenpflege Bittelbronn 100 M. von Anton Pfister zu einer hl. Messe für seine † Ehefrauen Wilhelmine geb. Balser und Romana geb. Henle.

Zur Heiligenpflege Stetten u. S. 100 M. von Regina Kohler geb. Maichle zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Johann Martin Kohler, für dessen † erste Ehefrau Maria Anna geb. Maichle und für sich selbst.

Zur Pfarrpründe Klosterwald 100 M. von Wittwe Katharina Anliker geb. Kiegger zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Fidelis Anliker und nach Ableben auch für sich selbst.

Beiträge für die erzb. Armenkinderhäuser

vom 1. Mai 1891 bis dahin 1892 — Adventscollekte 1891.

(Fortsetzung.)

Decanat Lahr: Altdorf 6 M. 10 S.; Berghaupten 6 M.; Diersburg 5 M. 49 S.; Elgersweier 5 M. und Hochw. Hr. Pfr. Riegelsberger 5 M.; Ettenheim 25 M.

und für Herthen 25 *M.*; Ettenheimmünster 26 *M.* 2 *S.*; Grafenhaujen 15 *M.* 40 *S.*; Haslach 35 *M.*; Hofweier 1 *M.* 49 *S.*; Ichenheim 17 *M.* 2 *S.* und Dundenheim 7 *M.* 46 *S.*; Kappel a. Rh. 25 *M.*; Rippenheim 8 *M.* 13 *S.*; Kürzell 25 *M.*; Lahr 17 *M.* und für Herthen 17 *M.*; Mahlberg 9 *M.* 40 *S.*; Marlen 3 *M.* und 1 *M.* 45 *S.* und für Herthen 8 *M.*; Mühlenbach 5 *M.* 83 *S.* und für Herthen 5 *M.*; Müllen 4 *M.*; Münchweier 7 *M.* 50 *S.*; Niederschoppsheim 10 *M.*; Oberschoppsheim 16 *M.* 40 *S.*, für Herthen 8 *M.* 20 *S.* und für Riegel 8 *M.* 20 *S.*; Oberweier 8 *M.*; Ottenheim 4 *M.* 52 *S.*; Prinzbach 5 *M.*; Reichenbach 30 *M.*; Ringsheim 5 *M.* 70 *S.*; Ruß 18 *M.* 20 *S.*; Schuttern 11 *M.*; Schutterthal 23 *M.* und für Herthen 10 *M.*; Schutterwald 20 *M.* 47 *S.* und für Herthen 20 *M.* 47 *S.*; Schweighausen 6 *M.* 41 *S.*; Seelbach 25 *M.* 64 *S.*; Steinach 16 *M.* 60 *S.*; Sulz 7 *M.* 50 *S.* und für Herthen 6 *M.*; Wagenstadt 2 *M.* 70 *S.*; Walterzweier 10 *M.*; Weiler 9 *M.* 50 *S.*; Welschensteinach 9 *M.*

Decanat Lauda: Borberg 10 *M.*; Distelhausen 8 *M.*; Dittigheim 12 *M.*; Gerlachshiem 8 *M.*, für Herthen 10 *M.* und für Walldürn 10 *M.*; Grünsfeld 19 *M.* 50 *S.*; Heckfeld 3 *M.* 08 *S.*; Ilmspan 14 *M.* 40 *S.*; Königshofen 8 *M.*; Krenshiem 4 *M.* 61 *S.*; Kützbrunn 4 *M.*; Kupprichhausen 5 *M.*; Lauda 20 *M.* und für Herthen 20 *M.*; Messelhausen 5 *M.*; Oberhalbach 3 *M.* 16 *S.*; Oberlauda 5 *M.* und für Herthen 5 *M.*; Poppenhausen 16 *M.*; Schönfeld 25 *M.*; Unterhalbach 15 *M.*; Unterschüpf 4 *M.* für Herthen und 4 *M.* für Walldürn; Untermittighausen 5 *M.* 60 *S.*; Wilschband 4 *M.*; Zimmern 5 *M.* 50 *S.*

Decanat Linzgau: Altholderberg 4 *M.* 92 *S.*; Altheim 10 *M.*; Andelshofen 3 *M.* 70 *S.*; Bergheim 4 *M.* und 5 *M.*; Bermatingen 2 *M.* 50 *S.*; Bettenbrunn 2 *M.*; Beuren 5 *M.* 34 *S.*; Deggenhausen 5 *M.*; Denkingen 3 *M.*; Frickingen 9 *M.* 60 *S.* und 2 *M.*; Großschönach 7 *M.*; Hagnau 4 *M.*; Heiligenberg 3 *M.* 50 *S.* und für Herthen 3 *M.* 50 *S.*; Heppach 5 *M.* 50 *S.*; Herdwangen 12 *M.*; Höttingen 4 *M.*; Illmensee 3 *M.* 24 *S.* und Hochw. Herr Pfarrer Mattes 10 *M.*; Immenstad 12 *M.*; Ittendorf 10 *M.*; Rippenhausen 4 *M.* 10 *S.*; Klustern 3 *M.* 50 *S.*; Leutkirch 5 *M.*; Limpach 6 *M.* 50 *S.*; Linz 3 *M.* 55 *S.*; Lippertkreuthe 2 *M.* 85 *S.*; Markdorf 12 *M.* 68 *S.*; Meersburg 9 *M.*; Mimmehausen 9 *M.* 40 *S.*; Oberhomberg 6 *M.* 30 *S.*; Dwingen 14 *M.* 63 *S.*; Pfullendorf 8 *M.* 22 *S.*; Röhrenbach 5 *M.* 10 *S.* für Riegel; Roggenbeuren 7 *M.*; Salem 10 *M.*; Seefeldten 6 *M.*; Untersiggingen 10 *M.*; Urnau 2 *M.*; Weildorf 5 *M.*

Decanat Meßkirch: Boll 6 *M.* 50 *S.*; Buchheim 2 *M.* 50 *S.*; Burgweiler 12 *M.*; Engelswies 4 *M.* 50 *S.*; Göggingen 9 *M.* 54 *S.*; Gutenstein 5 *M.* 25 *S.*; Hartheim 2 *M.* 20 *S.*; Haujen i. Th. 2 *M.* 50 *S.*; Heinstetten 4 *M.*; Heudorf 10 *M.*; Kreenheinstetten 6 *M.*; Krumbach 2 *M.* 50 *S.*; Leibertingen 2 *M.* 50 *S.*; Menningen 6 *M.* 50 *S.*; Meßkirch 16 *M.*; Schwenningen 20 *M.*; Stetten a. f. M. 9 *M.* 66 *S.*; Worndorf 2 *M.*; Zell a. U. 7 *M.*

Decanat Mosbach: Allfeld 8 *M.*; Billigheim 4 *M.* 75 *S.* und für Herthen 4 *M.* 75 *S.*; Dallau 1 *M.* 50 *S.*; Eberbach 14 *M.* 50 *S.*; Herbolzheim 10 *M.*; Lohrbach 5 *M.*; Mosbach 25 *M.* 89 *S.*; Neckarelz 8 *M.* 38 *S.*; Neckargerach 10 *M.*; Oberjeschflenz 7 *M.* 51 *S.*; Obriegheim 14 *M.*; Rittersbach 10 *M.* 50 *S.*; Stein a. R. 10 *M.* und Herr Graf v. Degenfeld 10 *M.*; Strümpfelbrunn 7 *M.*; Waldmühlbach 13 *M.*

Decanat Mühlhausen: Erffingen 13 *M.* und für Herthen 13 *M.*; Neuhausen 8 *M.* und 6 *M.* 40 *S.*; Pforzheim 40 *M.* 40 *S.*; Schellbrunn 4 *M.* 05 *S.*; Tiefenbrunn 3 *M.* 03 *S.*

Decanat Neuenburg: Ballrechten 50 *M.* und 27 *M.*; Bamlach 8 *M.*; Bellingen 9 *M.*; Eschbach 4 *M.* 52 *S.*; Grießheim 4 *M.* 15 *S.* und für Herthen 4 *M.* 15 *S.*; Heitersheim 36 *M.*; Viel-Randern 5 *M.* 50 *S.*; Neuenburg 9 *M.*; Schliengen 10 *M.*; Steinenstadt 9 *M.* 33 *S.*; Wettelbrunn 5 *M.* und für Herthen 5 *M.*

Decanat Offenburg: Gengenbach 33 *M.*; Rehl 8 *M.* und für Herthen 8 *M.*; Oberharmersbach 3 *M.* 74 *S.* und für Herthen 3 *M.* 74 *S.*; Ortenberg 26 *M.* für Herthen; Zell a. H. 13 *M.* und für Herthen 13 *M.*

Decanat Ottersweier: Bühlerthal 10 *M.* 40 *S.*; Großweier 8 *M.*; Honau 10 *M.*; Illenau 12 *M.*; Kappelrodeck 13 *M.* 50 *S.*; Neusäckel 20 *M.*; Densbach 30 *M.* 05 *S.*; Ottenhöfen 8 *M.*; Ottersdorf 11 *M.*; Renchen 24 *M.*; Sandweier 8 *M.* 20 *S.*; Stadelhofen 8 *M.*; Unzhurst 7 *M.* 32 *S.* und Hochw. Hr. Pfr. Metz 1 *M.*; Waghshurst 15 *M.*; Walldum 4 *M.* 50 *S.*

Decanat Philippsburg: Hambrücken 6 *M.* 10 *S.*; Huttenheim 55 *M.*; Neudorf 6 *M.* 70 *S.*; Oberhausen 10 *M.*; Philippsburg 12 *M.*; Rheinhaujen 6 *M.*; Rheinsheim 18 *M.* 44 *S.*; Wiesenthal und Waghäusel 17 *M.* 50 *S.*

Decanat St. Leon: Eichersheim 13 *M.*; Espingen 9 *M.*; Hockenheim und Reilingen 12 *M.* 24 *S.*; Kronau 15 *M.*; Landshausen 15 *M.*; Langenbrücken 9 *M.*; Malsch 20 *M.* 64 *S.*; Mingsheim 9 *M.*; Destrungen 5 *M.* 13 *S.* und für Herthen 5 *M.* 12 *S.*; Rauenberg 13 *M.* 50 *S.*; Rettigheim 5 *M.* 80 *S.*; Roth 15 *M.*; St. Leon 13 *M.* 77 *S.*; Stettfeld 7 *M.*; Tiefenbach 2 *M.* 31 *S.*; Weiher 3 *M.*; Zeuthern 10 *M.* und für Herthen 1 *M.*

Decanat Stockach: Bodmann 4 *M.* 10 *S.*; Epa-fingen 5 *M.* 50 *S.*; Güttingen 2 *M.* 20 *S.*; Heudorf 1 *M.*; Hindelwangen 3 *M.* 20 *S.*; Hoppetenzell 6 *M.*; Langenrain 1 *M.* 01 *S.*; Liggeringen 2 *M.* 75 *S.*; Liptingen 5 *M.* 38 *S.*; Ludwigshafen 3 *M.*; Mahlsbüren i. Th. 1 *M.* 44 *S.*; Seelfingen 1 *M.* 60 *S.*; Mainwangen 1 *M.* 19 *S.*; Möggingen 75 *S.*; Mühligen 4 *M.*; Nesselwangen 1 *M.*; Raithaslach 3 *M.*; Roggenwies 1 *M.* 39 *S.*; Schwandorf 4 *M.*; Sipplingen 4 *M.* 23 *S.*; Stahringen 5 *M.* und für Herthen 6 *M.*; Stockach 3 *M.* 83 *S.*; Wahlwies 4 *M.* 05 *S.*; Winterbüren 1 *M.* 25 *S.*

(Schluß folgt.)

Für den St. Raphaelverein: Decanat Bischofsheim 24 *M.*; von der Geistlichkeit des Capitels Lauda 24 *M.*; von der Geistlichkeit des Capitels Weinheim 13 *M.*; von der Capitelskasse St. Leon 25 *M.*; bei der Conferenz daselbst gesammelt 21 *M.*; von der Capitelskasse Geisingen 10 *M.*; vom Capitel Hegau 15 *M.*; von Herrn Geistl. Rath Decan Kutruff in Kirchen 9 *M.* 50 *S.*; von Bellingen 3 *M.*; von der Geistlichkeit des Capitels Walldürn 15 *M.* 50 *S.*; von der Geistlichkeit des Capitels Beringen 19 *M.* 80 *S.*; von Eudingen 1 *M.*; von der Geistlichkeit des Capitels Heidelberg 20 *M.*; von der Capitelskasse Gernsbach 25 *M.*; von der Geistlichkeit des Capitels Hechingen 19 *M.*; von Hrn. Pfr. Sauer in Furtwangen 6 *M.*; von der Capitelskasse Meßkirch 20 *M.*; vom Decanat Bruchsal 18 *M.*; von der Capitelskasse Offenburg 10 *M.*; von der Geistlichkeit des Capitels Linzgau 26 *M.*, mit den früheren 104 *M.* zusam. 428 *M.* 80 *S.*